

**Einladung zum Berliner Zukunftsgespräch**  
**Das Märchen von der knappen Arbeit**  
Mit kreativen Dienstleistungen in Richtung Vollbeschäftigung  
**Dienstag 13.12.05 um 20:00 Uhr**  
Hauptverwaltung Dussmann-Gruppe, 7. Etage, Konferenzraum 6  
Friedrichstr. 90  
10117 Berlin

---

*Referentinnen und Referenten*

**Thomas Greiner**

Mitglied des Vorstandes der Dussmann-Gruppe, Verantwortungsbereich Marketing und Kommunikation und Kursana

**Prof. Dr. Rolf Kreibich**

Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer des IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin

**Dieter Scholz**

Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Landesbezirk Berlin-Brandenburg

**Stephan Schwarz**

Geschäftsführender Gesellschafter der GRG-Dienstleistungsgruppe und  
Präsident der Handwerkskammer Berlin

**Michaela Wölk**

Bereichsleiterin „Medien und Kommunikation“, IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin

*Gesprächsleitung und Moderation*

**Petra Schwarz**

(Journalistin, unter anderem für den RBB und den MDR tätig)

---

Berlin, den 24.11.2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Dienstleistungssektor ist der treibende Bereich zur Förderung von Innovationen, wirtschaftlicher Entwicklung und Beschäftigung. Mehr noch als die traditionellen Dienstleistungsbranchen sind es vor allem kreative Dienstleistungen, die in besonderer Weise die Dynamik von Innovationen, neuen Märkten und neuer Arbeit bestimmen. Doch die deutsche Wirtschaft weist im Vergleich zu anderen entwickelten Volkswirtschaften seit Jahren Schwächen bei der innovativen Entwicklung des Dienstleistungssektors auf. Zahlreiche Unternehmen und die Politik ignorieren die vorhandenen Chancen zur Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen und mehr Beschäftigung durch kreative Dienstleistungen und neue Produkte. Vor allem auch die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände verharren in traditionellen Strukturen der Besitzstandswahrung.

Diese Defizite, insbesondere aber die Chancen, durch neue Dienstleistungen und Produkte eine Innovationsoffensive in der deutschen Wirtschaft auszulösen, stehen im Mittelpunkt unseres Zukunftsgesprächs „Das Märchen von der knappen Arbeit“. Wir begrüßen namhafte Akteure aus Wissenschaft und Praxis zu einem spannenden und hoch brisanten Thema.

Mehr Informationen finden Sie auf der Rückseite dieser Einladung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Rolf Kreibich

# Das Märchen von der knappen Arbeit

## Mit kreativen Dienstleistungen in Richtung Vollbeschäftigung

Angesichts des anhaltenden Beschäftigungsdefizits ist die Frage, wo und wie hochwertige Arbeitsplätze für jene geschaffen werden können, die derzeit unfreiwillig von der Erwerbsarbeit ausgeschlossen sind, aktueller denn je. Doch die Umsetzung neuer Dienstleistungsideen in den Unternehmen verläuft weiterhin viel zu schleppend und unsystematisch. Die Bedeutung von Kreativität und vernetztem Denken als Wettbewerbsfaktor wird zu häufig vernachlässigt. Die erfolgreiche Umsetzung der vier Erfolgsfaktoren Wissen, innovative Ideen, Flexibilität und Motivation der Mitarbeiter scheint noch immer ein „Buch mit sieben Siegeln“ zu sein, zu dem nur wenige in Wirtschaft und Politik einen Schlüssel besitzen. Auf der gesellschaftlichen Ebene sind zudem viele Fragen offen: Ist das US-amerikanische Modell der billigen Dienstleistungswirtschaft wegweisend auch für Deutschland? Oder widerspricht es dem Beschäftigungs- und Lebensgefühl der Europäer? Welche Entwicklungspfade verfolgen die erfolgreichen europäischen, speziell die skandinavischen Länder?

Nur eine konsequente Ausrichtung der Wirtschaft auf sich verändernde Ansprüche und Bedürfnisse der Menschen zur Verbesserung ihrer Lebensqualität und die Orientierung an den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung verbessern mittel- und langfristig die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen und schaffen zukunftsorientierte Arbeitsplätze und Beschäftigung. Dazu gehört in erster Linie die intelligente Verknüpfung von Produkten und Dienstleistungen zu einem integrierten Gesamtprodukt. Das ist auch ein zentrales Ergebnis der 5. Dienstleistungstagung, die das IZT im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durchführte. In mehr als einhundert Beiträgen dokumentiert der Tagungsband „Erfolg mit Dienstleistungen“ die Arbeiten von Fachkräften aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verbänden. Sie spiegeln den derzeitigen Stand neuester Forschungsergebnisse, Konzepte, Erfahrungen, Projekte, betrieblicher Umsetzungsbeispiele, praktischer Lösungsvorschläge sowie möglicher und wünschbarer Zukunftsperspektiven wider: Kreibich, Rolf/ Oertel, Britta: „Erfolg mit Dienstleistungen. Innovationen, Märkte, Kunden, Arbeit“. Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart 2004. Unser Fazit des Buches: Mit kreativen Dienstleistungen und innovativen Produkten ist auch in Deutschland Vollbeschäftigung möglich.

Das IZT-Zukunftsgespräch will bewusst Impulse setzen: Wegweisende Beiträge aus Forschung und innovativen Unternehmen sollen die Blicke auf Potenziale für Wirtschaftsentwicklung und Beschäftigung lenken und gemeinsam mit dem Publikum diskutiert werden.

### *Anfahrtswege*

Hauptverwaltung Dussmann-Gruppe  
Friedrichstraße 90  
10117 Berlin

Telefon: 030 / 20 25 – 11 11

Verkehrsanbindung:

S- und U-Bahn Friedrichstraße

DB Fern- und Regionalverkehr

Bus TXL, 100, 147, 157, 200

S 1, S 2, S 5, S 7, S 75, S 9

U 6

Tram M 1, 12

